

GGR-Geschäfte

2017-280

81 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

S,L+S

Postulat SP/Grüne; "Projekt Parkschwimmbad und Umgebung 2030 erarbeiten" (Nr. 13/2019); Stellungnahme

Ausgangslage / Vorgeschichte

Die Fraktionen SP und Grüne haben an der GGR-Sitzung vom 16.09.2019 obenstehendes Postulat eingereicht.

Begründung

Die Bevölkerung in Lyss ist gewachsen, die Gesellschaft und der Siedlungscharakter verändert sich. Heute wohnen mehr Leute auf wenig Raum; dies führt zu Dichtestress in Städten, Beton und Strassen speichern die Hitze und hohe Temperaturen in den Quartieren haben Auswirkungen, die Bevölkerung altert und entwickelt ein Bedürfnis von aktivem Leben auch im Alter, ...

Bei der Suche nach Parkanlagen, wo Bäume die Temperatur angenehm halten, bei der Suche nach Abkühlung im Wasser, bei der Suche nach gemütlichen Treffpunkten, bei der Suche nach einem Pausenort, für Velofahrer unterwegs im Seeland, bei der Suche nach einem Ort, wo Kinder noch Rumtollen und Schreien dürfen, bei der Suche nach einer Grillstelle am Wasser, bei der Suche nach einem Beachvolleyfeld – immer kann oder könnte in Zukunft der Schwimmbad-Park (und seine Umgebung) auftrumpfen.

Mögliche Handlungsachsen im Rahmen einer visionären Planung gibt es viele: die Bad- und Schwimmanlagen selber, mögliche Saisonverlängerungen für einzelne Anspruchsgruppen, die Nutzung des Schwimmbadparks ausserhalb der Badesaison, Überdenken der Nutzung der Wasserfläche, neue innovative Ideen zur Erholung, Spiel, Sport und Spass im und am Wasser, Multifunktionsnutzungen in Kombination mit der «Alten Försterschule» - all die vielen Aspekte sollen im Rahmen der Planung einbezogen werden. Ein solches Projekt braucht Zeit und muss reifen, deshalb ist es wichtig jetzt zu starten.

Das Gebiet Parkschwimmbad hat grosses Entwicklungspotenzial, denn es ist Erholungsraum und Sportstätte, ein Ort, welcher für alle Altersgruppen etwas bieten kann, für erreichbar ist und dies auch ideal zu Fuss oder mit dem Fahrrad.

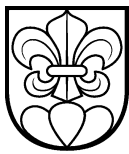
Am 02.11.2015 wurde beschlossen mit der Umstellung auf HRM2 das Verwaltungsvermögen vom 01.01.2016 im Umfang von rund Fr. 35 Mio. über 12 Jahr abzuschreiben. Damit findet die Abschreibung bis und mit Rechnungsjahr 2027 statt.

Wenn Lyss eine Entlastung bezüglich Abschreibungen erfährt, ist dies sicher ab 2028 gegeben. Das Projekt Parkschwimmbad soll bis zu diesem Zeitpunkt soweit bereit sein, dass danach eine Realisierung überhaupt möglich ist.

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt bis 2027 ein umfassendes Infrastrukturentwicklungsprojekt für das ganze Gebiet Parkschwimmbad auszuarbeiten, welches in konkreten Umsetzungsvorschlägen bzw. in einem oder mehreren Realisierungsprojekten endet.

Eine wohlüberlegt geplante, auf heutige und kommende Bedürfnisse zugeschnittene Schwimmbad-Parkanlage, welche vielen Anspruchsgruppen gerecht wird, ist für das Lysser der Zukunft ein Muss. Jetzt ist der Moment, die Planung an die Hand zu nehmen.



Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulat verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des GGR oder des GR prüft. Der vorliegende Vorstoss kann rechtlich als Postulat behandelt werden.

Beurteilung des GR

Für das Parkschwimmbad stehen grössere Investitionen an. Die Oberfläche des 50-m-Schwimmbeckens muss ersetzt werden, das Angebot für Spielaktivitäten soll zeitgemäss optimiert, die Wasserzugänge barrierefrei gestaltet werden und die Breitwasserrutschbahn hat die geplante Lebensdauer bereits überschritten. Im Herbst gegen Ende der Badesaison, wird eine technische Zustandsanalyse durch einen Dienstleister erhoben.

Eine Einzelbetrachtung der Situation Parkschwimmbad ist nicht sinnvoll, da die Gemeinde Lyss vor weiteren grossen Investitionen in der Seelandhalle und im Sportzentrum Grien steht. Eine Erneuerung des Schwimmbads wird deshalb im Rahmen der «strategischen Arealentwicklung des Sportzentrums Grien und Parkschwimmbad» entworfen. Diese beinhaltet unter anderem Themen zum Bedarf von Infrastrukturen, Schwimmbad, Sporthallen, Fussballplätze, Aussenplätze, Skatepark, Gastronomie sowie Zufahrtswege und Freizeitparks. In der Analyse sollen auch die Sportplätze der Schulanlagen integriert werden. Zudem ist die Zufahrts- und Parkplatzsituation im Sportzentrum Grien suboptimal und belastet das Wohnquartier. Die Nutzung / Verwendung der alten Försterschule wird dabei mitentwickelt. Die mit den Vereinen erhobene Bedürfnisanalyse wird verwendet.

Im 2. Quartal 2022 startet die Phase Strategische Planung gemäss SIA-Norm. Anschliessend startet die Phase Vorstudien welche im August 2023 durch den Auswahlentscheid im GGR abgeschlossen sein soll. Phasen gemäss SIA-Norm:

1.	Strategische Planung	Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien
2.	Vorstudien	Definition des Vorhabens, Machbarkeitsstudie, Auswahlverfahren
3.	Projektierung	Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren
4.	Ausschreibung	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5.	Realisierung	Ausführungsplanung, Ausführung, Inbetriebnahme
6.	Bewirtschaftung	Betrieb, Erhaltung

Die Strategische Planung erfolgt durch die Leitung Liegenschaften und Leitung Hochbau. Die nachfolgenden Punkte 1-5 (vgl. untenstehende Auflistung) werden zusammen mit einem externen Planungsbüro erbracht werden. Folgendes Vorgehen ist geplant:

1. Initialisierung Ausschreibung der Planerarbeiten im Einladungsverfahren, um die öffentliche Ausschreibung Arealplanung zu erarbeiten; im Juli 2022
2. Antrag und Freigabe des Planungskredits und der Phasenplanung durch den Gemeinderat; im September 2022
3. Einsetzung einer Planungskommission durch den Gemeinderat, im September 2022
4. Ausschreibung Arealplaner nach öffentlichem Beschaffungsrecht, im Oktober 2022.
5. Vergabe Arealplaner im Dezember 2022
6. Start Arealplanung ab Januar 2023
7. Ergebnisse Arealplanung mit Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken und Terminprogramm für den Entscheid im GGR bis August 2023.
- 7.1 Je nach Entscheid GGR könnte im ersten Quartal 2024 eine Volksabstimmung durchgeführt werden.

Fazit GR

Der gesamtheitliche Blick auf die Lysser Sportanlagen ist wichtig, um den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedürfnissen gerecht zu werden. Ein wichtiger Bestandteil daran ist die Attraktivierung und Erneuerung des Parkschwimmbades. Der GR wird dem GGR im nächsten Jahr ein Geschäft unterbreiten können.

Das Postulat der Fraktion SP/Grüne "Projekt Parkschwimmbad und Umgebung 2030 erarbeiten" (Nr. 13/2019) soll daher als erheblich erklärt und die Beantwortungsfrist bis am 31.12.2023 verlängert werden.



Erwägungen (siehe auch [80])

Meister Katrin, SP: Die Fraktion SP ist einverstanden, wie der GR mit diesem Postulat vorgehen will. Vielleicht können einfache Massnahmen, wie z.B. den Park im Winter geöffnet lassen, bereits vorher diskutiert werden. Im Postulat steht geschrieben, dass ab dem Jahr 2028 ein grösserer finanzieller Spielraum besteht, da dann die Abschreibungen vom HRM2 enden. Bis dahin wird wahrscheinlich ein Vorschlag vom GR vorliegen. Die Fraktion SP ist mit der Erheblichkeitsklärung und der Fristverlängerung einverstanden.

Beschluss einstimmig

Der GGR erklärt das Postulat der Fraktion SP/Grüne "Projekt Parkschwimmbad und Umgebung 2030 erarbeiten" (Nr. 13/2019) als erheblich und verlängert die Beantwortungsfrist bis am 31.12.2023.

Beilagen

Keine

